

Das walte Gott, der helfen kann!

1) Das wal - te Gott, der hel - fen kann!

Mit Gott fang ich _____ die Ar - beit an,

mit Gott nur geht sie glück - lich fort,

drum ist auch dies mein ers - tes Wort:

Das wal - te Gott! _____

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of five staves of music. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/4 time signature. The melody is simple, with lyrics underneath. Chords are indicated by letters G, D, and C above the notes. The second staff continues the melody with lyrics 'Mit Gott fang ich _____ die Ar - beit an,'. The third staff has lyrics 'mit Gott nur geht sie glück - lich fort,'. The fourth staff has lyrics 'drum ist auch dies mein ers - tes Wort:'. The fifth staff has lyrics 'Das wal - te Gott! _____' and ends with a double bar line.

T.: Johann Betichius 1650 - 1722

M.: Reiner Hennig 16. 05. 2019

© Reiner Hennig (henniglumsum@yahoo.com)

- 2) All mein Beginnen, Tun und Werk / erfordert von Gott Kraft und Stärk;/ mein Herz zu Gott ist stets gericht', / drum auch mein Mund mit Freuden spricht: / Das walte Gott!
- 3) So Gott nicht hilft, so kann ich nichts, / wo Gott nicht gibet, da gebrichts; / Gott gibt und tut mir alles Guts, / drum sprech ich auch nun gutes Muts:/ Das walte.Gott!
- 4) Will Gott mir etwas geben hier, / so will ich dankbar sein dafür: / auf sein Wort werf ich aus mein Netz / und sag in meiner Arbeit stets: / Das walte Gott!
- 5) Anfang und Mitte samt dem End / stell ich allein in Gottes Händ; / er gebe, was mir nützlich ist, / drum sprech ich auch zu jeder Frist: / Das walte Gott!
- 6) Legt Gott mir seinen Segen bei / nach seiner großen Güt und Treu, / so gnügets mir zu jeder Stund, / drum sprech ich auch von Herzensgrund: / Das walte Gott!
- 7) Trifft mich ein Unglück: unverzagt! / Ist doch mein Werk mit Gott gewagt; / er wird mir gnädig stehen bei, / drum dies auch meine Losung sei: / Das walte Gott!
- 8) Er kann mich segnen früh und spat, / bis all mein Tun ein Ende hat; / er gibt und nimmt, machts, wie er will, / drum sprech ich auch fein in der Still:/ Das walte Gott!
- 9) Gott steht mir bei in aller Not und gibt mir auch mein täglich Brot;/ nach seinem alten Vaterbrauch tut er mir Guts, drum sprech ich auch: / Das walte Gott!
- 10 Ohn ihn ist all mein Tun umsonst; / nichts hilft Verstand, Witz oder Kunst; / mit Gott gehts fort, gerät auch wohl, / daß ich kann sagen glaubensvoll: / Das walte Gott!
- 11) Teilt Gott was mit aus Gütigkeit, / so acht ich keiner Feinde Neid; / laß hassen, wers nicht lassen kann; / ich stimme doch mit Freuden an: / Das walte Gott!
- 12) Tu ich mein Werk mit Gottes Rat, / der mir beistehet früh und spat, / dann alles wohl geraten muß: / drum sprech ich nochmals zum Beschluß: / Das walte Gott!

Johann Betichius 1650—1722